

Geschäfts-Gründung 1852.

A. Krantz Nachfolger,

Inhaber Theod. Grimme,
II. Grosse Steinstrasse 11.

Special-Geschäft und Fabrik

für
feinere Chocoladen, Cacaos, Confitüren,
Marzipane, Leb- und Honigkuchen.

Alleinige
Niederlage acht engl. Biscuits

von Huntley & Palmers, London,

ferner Niederlage der englischen Biscuits
von F. Krietsch-Wurzen, Langnese-Hamburg.

Haupt-Niederlage

von
van Houten's reinen holländ. Cacao

und
Suchard Chocoladen,
en gros, zu Fabrikpreisen, stets frisch, en detail.

Bonbonieren und Attrapen
in hochfeinen Ausführungen und
grosser Auswahl.

Chinesische Thee-Handlung,
Japan- und China-Waaren.

Vanille

in hochfeiner, stark crystallisirter Waare.

Echte Liqueure,

alten Rum, Aree, Cognac, Punsch-Essenzen.

Tranhen-Rosinen.

Kanul-Bonbons.

Kanchemandeln.

Apfelsinen.

Mein Auktionslokal **Brüderstrasse 12** ist jetzt
und Comtoir täglich
vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr
außer Sonntags stets geöffnet.

Schnellste Ausführung u. Anfertigung
von Nachlaß-Inventarien.

Abhaltungen von Auktionen.

Louis Kaatz,

gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auktionator.

Tapeten

Neueste Muster. Größte Auswahl.
Dunkel billigste Preise.

Hermann Bischoff,

45. Gr. Ulrichstrasse 45.

Zur Confirmation

empfiehlt zu billigen Preisen:

Handschuhe, Cravatten, Hosenträger,
Kragen, Chemisets, Manschetten,
Taschentücher, Strümpfe.

Parfümieren u. Seifen.

W. Ricks,

Grosse Ulrichstrasse 34, Ecke der alten Promenade.

Preussische Lotterie-Loose

1. Klasse 182. Lotterie (Ziehung 8. und 9. April 1890) verendet gegen Baar:
Originale pro 1. Klasse: $\frac{1}{4}$ a 114, $\frac{1}{8}$ a 57, $\frac{1}{16}$ a 28.50, $\frac{1}{32}$ a 14.25 Mart
(Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{4}$ a 240, $\frac{1}{8}$ a 120, $\frac{1}{16}$ a 60, $\frac{1}{32}$ a 30 Mart). An-
theile mit meiner Unterchrift an in meinem Besitz befindlichen Original-
Scheinen pro 1. Klasse: $\frac{1}{4}$ a 10.40, $\frac{1}{8}$ a 5.20, $\frac{1}{16}$ a 2.60, $\frac{1}{32}$ a 1.30 Mart
(Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{4}$ a 26, $\frac{1}{8}$ a 13, $\frac{1}{16}$ a 6.50, $\frac{1}{32}$ a 3.25 Mart).
Antheile Gewinnlinien für alle 4 Klassen = 1 Mart; ferner:

Schloßfreiheit Lotterie-Loose

2. Klasse: (Ziehung: 14. April 1890. Hauptgewinn: 300 000 Mart. Kleinster
Gewinn: 1000 Mart) Original-Losloose 2. Klasse: $\frac{1}{4}$ a 70, $\frac{1}{8}$ a 35,
 $\frac{1}{16}$ a 18, $\frac{1}{32}$ a 9 Mart (Preis für 2, 3, 4 und 5. Klasse: $\frac{1}{4}$ a 198, $\frac{1}{8}$ a 100,
 $\frac{1}{16}$ a 50, $\frac{1}{32}$ a 25 Mart). Antheil-Losloose 2. Klasse mit meiner Unterchrift an
in meinem Besitz befindlichen Original-Scheinen pro 2. Klasse: $\frac{1}{4}$ a 42.40,
 $\frac{1}{8}$ a 21.20, $\frac{1}{16}$ a 10.60, $\frac{1}{32}$ a 5.30, $\frac{1}{64}$ a 2.80 Mart. Antheil-Losloose für
alle 5 Klassen berechnet: $\frac{1}{4}$ a 100, $\frac{1}{8}$ a 50, $\frac{1}{16}$ a 25, $\frac{1}{32}$ a 14, $\frac{1}{64}$ a 7 Mart. — Amt-
liche Gewinnlisten für alle 5 Klassen = 1 Mart. Porto pro Klasse: einhalb
10 Pfg. eingeschrieben 30 Pfg.

Carl Hahn, Lotterie-Geschäft, Berlin SW., Neuburger Straße 25
(gegründet 1868).

Wasche-Geschäft. Ida Böttger, Halle (Saale).

Erstlings-Wäsche-Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen vorrätig.

Elegante Kinderwiegen und Kinderbettstellen.
Kinderbetten, Couverts und Plumeaux,
Kinderlätze, Nachtröcke, Windelhosen,
Taufkleider und Kinderwagendecken.

Vorjährige Kinderwagendecken und Taufkleider
zu herabgesetzten Preisen.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S.

Alte Promenade 4e, nahe der Gr. Ulrich- u. Geiststrasse.
Am 1. April gebe ich meine Stellung als Prokurist der Spar- und Vorschuss-Bank auf
und errichte hier selbst unter obiger Firma ein

Bank- und Wechselgeschäft.

Zur Ausführung folgender Geschäfte halte ich mich bei coulantester Bedienung ganz
besonders empfohlen:

An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Ausführung v. Speculations-Aufträgen, Discout-, Depositen- u. Check-Verkehr,
Einslösung fälliger Coupons- u. Dividen-, Kostenfreie Kontrolle verlosbarer
den-Scheine, Effecten,
Beleihung v. Werthpapier- u. Hypotheken, Versicherung verlosbarer Effecten.

Auskünfte über Effecten werden bereitwilligst ertheilt.
Die Berliner Anfangscourse sämtlicher Speculationswerthe können täglich gegen 1 Uhr bei
mir eingesehen werden.

Zur Feier des Geburtstages des Fürsten Bismarck

findet am **Dienstag, den 1. April d. J., Abends 8 Uhr** ein

Fest-Commers

im Saale des „Neuen Theaters“ hier selbst statt.

Verehrer des Fürsten Bismarck werden hierzu ergebenst eingeladen.

Eintrettskarten zu 20 Bismarck sind zu entnehmen bei den Herren **Kaufm.**
Moritz, Gr. Steinstraße 53, **Wilhelm Reme,** Leipzigerstraße 19, **Wahnhörschreierstr.**
Wiesmann, Weinhandlung **Otto Strauß,** kleine Klausstraße 15, **Otto Thieme,**
Geißstraße 13 und in der **Expedition der Hallischen Zeitung,** gr. Märkerstraße 11.
Halle (Saale), 27. März 1890.

Der Vorstand der deutschen Reichspartei.

Alberti, Steuerath. **Dr. Arndt,** Oberbergrath. **Schhardt,** Malermeister. **Fiedler,**
Steinbruchbes. **Hauptmann, Abbejün, Frisch,** Rentier. **Glimm,** Rechtsanw. **Gubisch,**
Stellmachermeister. **Gandt,** Rittergutsbesitzer. **Hauptmann d. R. Säbner,** Fabrikbesitzer.
Rühn, Prof. Geh. Regierungsrath. **Ruhst,** Maurermeister. **Dr. Esig,** Professor.
Schmann, Bankier, Kgl. Kommerzienrath. **Meyer,** Amtsrath. **Neue,** Postleutnant.
Neuer, Landgerichtsdirektor. **Noth,** Rittergutsbesitzer. **Hauptmann a. D. Schaaf,**
Regelbesitzer. **Schwarzlopf,** Eisenbahn-Betriebs-Sekretär. **von Voss,** Geh. Regier-
Rath u. Landtagsabgeordneter. **Zul, Wagner,** Privatmann. **Zacke,** Amtsgerichtsrath.

Schulsache.

Die Aufnahme der für die **Knaben-Bürgerschule** (Mittel-
schule) und für die **Vorschule** in den **Franken'schen Sessungen**
angemeldeten Schüler findet **Freitag den 11. April** früh 8 Uhr
in der **Stadtschule** der Bürgerschule statt. **Kaufmann** und **Jungfer**
ist für die Schüler der letzten Klasse vorzulegen, wenn es nicht schon
geschehen ist. **Nachmittag 2 Uhr** Schulanfang.
L. Bilke, Inspektor.

Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt

Einjährig-Freiwilligen-Examen

für das
von **Dr. H. Krause,** Halle a. S., Henrietenstr. 3.
Daneben Curse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten.
Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von
Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 11. April d. J.

Geheim

Franken, reich oder
beraltet, **Geheimere,**
erzob. erworben **Sant-**
frank, **Wannes-** u. **Franken**schübe
leder Art. Seite seit 19 Jahren durch
meine sich in 1000en Fällen bewährte
Methode. Erfolgt selbst in ganz ver-
zweifelten Fällen. Unschätzbliches ent-
hält meine Brochüre, welche für 50
Pfg. (auch Reichsmark) franco ber-
sende. **Dr. Schumacher,** Gmtern.

Hamburg Hotel Union.

Am Jndstr. 2 u. 3 am Berl. Bahnhof.
Bouquet-Lage in nächst. Nähe sämtl.
Bahnhöfe, Cafes und Alstercafes.
Mäßige Preise. Zimm. 1.50 u. 2 Pf.
Für der Intereßentheil verantwortlich
Gurt Rietzmann in Halle.

Verlag und Druck von **R. Metzmann** in Halle.
Expedition des **Halle'schen Tageblattes:** Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.